



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 13.03.2013

Anwesend

- Vorsitz

Klomann, Nico

- Ortsbeiratsmitglieder

Eder, Christof
Gosch, Christian
Ilhan, Nazli
Kalle, Albert
Kirmizitas, Dilek
Klomann, Johannes
Lange, Karsten
Rech, Hildegunde
Schild, Wilhelm
Smets, Walter
Walter-Bornmann, Gerhard

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Siegl, Norbert
Zöller, Matthias

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Erstellung eines Bebauungsplanes und Baumaßnahmen in Innenhöfen der Mainzer Neustadt
7. Einwohnerfragestunde
 - 7.1. Überfüllte Abfallkörbe am Rheinuferbereich

Anträge

2. Vorfahrt für Fahrrad - Fahrradstraßen in der Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen)
3. Neues Gutachten über den zu erwartenden Bahnlärm am Überwerfungsbauwerk (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)
4. Satzung zum Erhalt von Grünflächen in Innenhöfen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)
5. Erlass einer Milieuerhaltungssatzung für die Mainzer Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen, SPD)
6. Hallenersatz für den Rollsportverein (Bündnis 90/Die Grünen, SPD)
15. Lärmschutz bei Verhandlungen über den Nordkopfbahnhof durchsetzen (CDU)
16. Auswirkungen des Anwohnerparkens prüfen (CDU)
18. Antrag CDU

Anfragen

8. Wettbüros und Wettannahmestellen in der Neustadt (SPD)
17. Verzögerungen beim Neubau der Feuerwache (CDU)
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1227/2012 SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 9.2. Sachstandsbericht zum Antrag 1584/2012 SPD u. Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mz-Neustadt
 - 9.3. Antwort auf Anfrage (Zusatzfrage) Nr. 1856/2012 der CDU, Neue und alte Förderprogramme in der Neustadt

- 9.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1224/2012 SPD und Bündnis 90/Die Grünen,
Ortsbeirat Mainz-Neustadt
- 9.5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1225/2012 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Ortsbeirat Mainz-Neustadt
- 9.6. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1865/2012 CDU, Ortsbeirat Neustadt
- 9.7. Sachstandsbericht zu Antrag 0030/2013 ödp Mainz-Neustadt

- 9.8. Sachstandsbericht zu den Anträgen 0928/2011 von CDU und dem Änderungsantrag 0928/2011/1 von SPD, Bündis 90/DIE GRÜNEN und FDP
sowie Antrag Nr. 2299/2009 der FDP
 - 9.9. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0037/2013 (CDU), Mainz-Neustadt
 - 9.10. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0042/2013 der CDU, Graffitibeseitigung in der Neustadt
- 10. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1. Dreck weg-Tag 2013
 - 10.2. Benutzung von städtischen Grünanlagen

b) nicht öffentlich

- 11. Anfrage SPD
- 19. Anfrage (CDU)
- 12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 13. Stadtteilmittel
- 14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Der Punkt 18 – Antrag CDU "Professor Dr. Leo Trepp würdigen" (Vorlage 0386/2013)
-
wird in den öffentlichen Teil verlegt und nach Punkt 16 behandelt.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben..

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Erstellung eines Bebauungsplanes und Baumaßnahmen in Innenhöfen der Mainzer Neustadt -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Ingenthron, den Leiter des Stadtplanungsamtes, und Frau Kley vom Bauamt der Stadt Mainz.

Herr Ingenthron geht in Bezug auf die Bebauung in der Mainzer Neustadt zunächst kurz auf die historische Entwicklung ein und unterrichtet die Anwesenden anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich über die wenigen rechtskräftigen Bebauungspläne im Ortsbezirk und die Bebauung in Blockinnenbereichen.

Die Powerpoint-Präsentation wird für die Ortsbeiratsmitglieder als Anlage der Niederschrift beigefügt mit der Bitte, diese nichtöffentlich zu behandeln, da sie zum Teil bereits genehmigte Bauvorhaben enthält.

Nach Auskunft von Herrn Ingenthron habe die Verwaltung bisher kein Erfordernis gesehen, mit der Aufstellung von Bebauungsplänen zu reagieren, da die bisherigen Bauvorhaben nach § 34 BauGB aufgrund der erfüllten Kriterien zu genehmigen waren. Im Übrigen müssten Bebauungspläne erforderlich sein und die Notwendigkeit entsprechend begründet werden.

Im Hinblick auf Klima- und Umweltschutz sowie mit Rücksicht auf den demografischen Wandel habe der Gesetzgeber sich für eine stärkere Innenentwicklung vor der Ausweisung neuer Flächen entschieden, was sich in der Novellierung des Baugesetzbuches widerspiegeln werde. Außerdem wäre die Aufstellung von Bebauungsplänen mit einem erheblichen Personal- und Zeitaufwand verbunden. Der Erlass von Satzungen wäre eine mögliche Alternative, wobei der Ortsbeirat sich hier ein klares Meinungsbild verschaffen sollte.

Frau Kley unterrichtet in diesem Zusammenhang die Anwesenden über die bisherige Nachverdichtung in der Neustadt, mit der man sehr behutsam und sensibel vorgegangen sei und die auch aus ökologischen Gründen (z. B. kein Eingriff in Grünflächen) bisher nicht von Nachteil für die Neustadt gewesen ist. Ihrer Meinung nach sei der Schutz vorhandener Grünflächen ebenfalls ein möglicher Ansatzpunkt.

In Bezug auf den Punkt 5 der heutigen Tagesordnung - Erlass einer Milieuerhaltungssatzung für die Mainzer Neustadt - teilt Herr Ingenthron mit, dass dies bereits im Jahr 1995 aufgrund eines SPD-Antrages und verschiedener Änderungs- und Ergänzungsanträge Thema im Stadtrat war, jedoch nicht weiter verfolgt wurde, da die damalige Satzung „N 12 S“ ebenfalls nicht zu dem gewünschten Ziel geführt hat. Die Satzung und die dazugehörigen Beschlüsse

werden von Herrn Ingenthron ebenfalls für das Protokoll zur Verfügung gestellt und sind als Anlage für die Ortsbeiratsmitglieder beigefügt.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Ingenthron und Frau Kley ausführlich beantwortet.

SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und ödp sprechen sich eindeutig gegen eine „Nachverdichtung / Luxusnachverdichtung“ in Innenhöfen aus, um besonders die Lebensqualität und die vorhandenen Grünflächen zu erhalten. Als mögliche Maßnahmen könnten Satzungen in Betracht gezogen werden.

Nach der Auffassung der CDU komme es unter Hinweis auf den vorhandenen Wohnraumbedarf auf die Art und Weise der Nachverdichtung an.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird folgende Verfahrensweise festgelegt:

- Herr Ortsvorsteher Klomann wird mit Herrn Ingenthron einen Gesprächstermin vereinbaren, zu dem auch Vertreter des Ortsbeirates eingeladen werden und bei dem mögliche Nachverdichtungsgebiete / Brennpunkte in der Neustadt und Detailfragen hierzu besprochen werden sollen.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Herrn Ingenthron und Frau Kley recht herzlich für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Der Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf.

Punkt 7 Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1 Überfüllte Abfallkörbe am Rheinuferbereich

Herr Aibel weist auf die o. g. Situation hin, mit der sich auch schon einmal der Ortsbeirat befasst hatte und bittet die Verwaltung um Abhilfe.

Anträge

Punkt 2 Vorfahrt für Fahrrad - Fahrradstraßen in der Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 0342/2013

Der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Gosch gemäß der Vorlage begründet.

Herr Lange kann sich dem Antrag nicht anschließen und gibt zu bedenken, dass bereits dort, wo es sinnvoll ist, Spielstraßen eingerichtet wurden, in denen die Autofahrerinnen und Autofahrer bereits besondere Rücksicht nehmen.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag mit 9 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen beschlossen.

Punkt 3 **Neues Gutachten über den zu erwartenden Bahnlärm am Überwerfungsbauwerk (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)**
Vorlage: 0343/2013

Der Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn J. Klomann gemäß der Vorlage begründet.

Nach der Auffassung von Herrn Lange müsste eigentlich das vorhandene Gutachten der Bahn ausreichen, da es sich seiner Meinung nach um eine erhebliche Aufwertung handelt und die Richtlinien für Neubaustrecken anzulegen sind.

Herr Walter-Bornmann teilt mit, dass man hier nicht von einer Neubaustrecke-Maßnahme ausgeht und die Stadt in dieser Hinsicht viel intensiver Öffentlichkeitsarbeit betreiben sollte, um die Maßnahme zu verhindern. Ansonsten ist seiner Auffassung nach in ein paar Jahren mit erheblichen zusätzlichen Lärmbelastungen in diesem Bereich der Neustadt zu rechnen.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4 **Satzung zum Erhalt von Grünflächen in Innenhöfen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)**
Vorlage: 0337/2013

Der gemeinsame Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Gosch und Herrn J. Klomann im Sinne der Vorlage begründet.

Zu diesem Thema gab es unter Punkt 1 der heutigen Tagesordnung bereits eine ausführliche Aussprache.

Nach der Auffassung von Herrn Lange ist der Antrag noch nicht genug „ausgefeilt“. Er hält es für sinnvoller, den Antrag zu vertagen und das unter Punkt 1 der heutigen Sitzung vorgeschlagene Gespräch sowie die angekündigte Novellierung des Baugesetzbuches abzuwarten.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag auf Vertagung mit 4 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen abgelehnt und der gemeinsame Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Erlass einer Milieuerhaltungssatzung für die Mainzer Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen, SPD)**
Vorlage: 0374/2013

Unter Hinweis auf die Aussprache unter Punkt 1 der heutigen Tagesordnung und die Erläuterungen von Herrn Ingenthron zu diesem Thema wird der Antrag von Herrn Gosch vorerst zurückgestellt.

Punkt 6 **Hallenersatz für den Rollsportverein (Bündnis 90/Die Grünen, SPD)**
Vorlage: 0377/2013

Frau Rech begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und schlägt vor, die Jugendlichen und den Ortsbeirat entsprechend zu beteiligen, um bei einer Bewertung auch über eventuelle andere Hallennutzungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 15 **Lärmschutz bei Verhandlungen über den Nordkopfbahnhof**
durchsetzen (CDU)
Vorlage: 0382/2013

Herr Lange begründet für die CDU den o. g. Antrag gemäß der Vorlage und spricht sich dafür aus, im Rahmen der Verhandlungen darauf hinzuweisen, dass besonders die Umlandgemeinden von dem Überwerfungsbauwerk profitieren und sich das Land Rheinland-Pfalz dementsprechend an der Finanzierung einer umfangreichen Lärmschutz-Nachrüstung beteiligen sollte.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 16 **Auswirkungen des Anwohnerparkens prüfen (CDU)**
Vorlage: 0383/2013

Für die CDU begründet Herr Lange den Antrag mit dem Hinweis, dass es erhebliche Nutzungsunterschiede in Bezug auf das Anwohnerparken gibt und es sinnvoll ist, straßenbezogene Zählungen der abgestellten Pkws und der verfügbaren Stellplätze vorzunehmen mit dem Ziel, die Zeiten aufgrund der dann gewonnenen Erkenntnisse entsprechend anzupassen.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien schließen sich dem Antrag an.

Herr Gosch weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass laut Auskunft der Verwaltung nach Ostern der Ortsbeirat in Bezug auf die Auswirkungen des Anwohnerparkens ein erstes Resümee erhält.

Der Antrag der CDU wird sodann einstimmig befürwortet.

Punkt 18 **Antrag CDU "Professor Dr. Leo Trepp würdigen"**
Vorlage: 0386/2013

Herr Lange begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Ortsvorsteher Klomann teilt mit, dass nach Rücksprache mit Frau Schindler-Siegreich der Synagogenplatz bewusst diesen neutralen Namen erhalten hat.

Nach kurzer Aussprache zieht Herr Lange daraufhin seinen Antrag zurück.

Anfragen

Punkt 8 **Wettbüros und Wettannahmestellen in der Neustadt (SPD)** **Vorlage: 0355/2013**

Von der Anfrage und der dazugehörigen Stellungnahme der Verwaltung vom 13.03.2013 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Die Antwort zu Punkt 4 wird seitens des Baudezernates nachgereicht.

Punkt 17 **Verzögerungen beim Neubau der Feuerwache (CDU)** **Vorlage: 0385/2013**

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 13.03.2013 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Punkt 9.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1227/2012 SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt** **hier: Erhöhung der Anzahl der Gelben Tonnen auf Grundstücken ab 20 Wohneinheiten in der Mainzer Neustadt** **Vorlage: 0208/2013**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 25.01.2013 vor.

Frau Rech geht davon aus, dass die weiteren 100 Gefäße im gesamten Stadtgebiet von Mainz aufgestellt wurden und bittet diesbezüglich um eine konkrete Antwort, da sie der Meinung ist, dass hier die Prioritäten - unter Hinweis auf die besonders dicht besiedelten Gebiete wie z. B. die Neustadt - anders zu setzen sind.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

Punkt 9.2 **Sachstandsbericht zum Antrag 1584/2012 SPD u. Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mz-Neustadt**
hier: Lärmgutachten für die Rheinallee
Vorlage: 2026/2012

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt in o. g. Angelegenheit der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 25.01.2013 vor.

Nach Mitteilung von Herrn Gosch beruht die Forderung nach einem Lärmgutachten auf keinem Missverständnis, sondern es sei in erster Linie an den Lkw-Verkehr gedacht, der die Rheinallee als Ausweichstrecke anstelle der Autobahn nutzt.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

Punkt 9.3 **Antwort auf Anfrage (Zusatzfrage) Nr. 1856/2012 der CDU, Neue und alte Förderprogramme in der Neustadt**

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung vom 31.01.2013.

Punkt 9.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1224/2012 SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**
hier: Anflugrouten des Flugplatzes Wiesbaden-Erbenheim
Vorlage: 0277/2013

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt in o. g. Angelegenheit der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 08.02.2013 vor.

Frau Rech weist darauf hin, dass der als Anlage beigefügte Beschluss des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel zwischenzeitlich überholt ist. Nach ihrem Kenntnisstand hat die Stadt Wiesbaden eine Risikoanalyse in Auftrag gegeben. Da die Stadt Mainz ebenso von dem Gefahrenpotential bei Überfliegung des Industrieparks betroffen ist, bittet sie die Verwaltung um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

Punkt 9.5 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1225/2012 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Ein Bolzplatz für die Neustadt
Vorlage: 0266/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes der Verwaltung vom 14.02.2013.

Punkt 9.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1865/2012 CDU, Ortsbeirat**

Neustadt
hier: Verbesserung der Gehsteige am Bonifaziusplatz
Vorlage: 0276/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts der Verwaltung vom 14.02.2013.

Punkt 9.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 0030/2013 ödp Mainz-Neustadt**
hier: Regelmäßige Einwohnerversammlungen
Vorlage: 0311/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts der Verwaltung vom 25.02.2013.

Punkt 9.8 **Sachstandsbericht zu den Anträgen 0928/2011 von CDU und dem**
Änderungsantrag 0928/2011/1 von SPD, Bündis 90/DIE GRÜNEN und
FDP
betreffend "Sophie-Scholl-Schule in Mainz erhalten"
sowie Antrag Nr. 2299/2009 der FDP betreffend "Verbesserung der
Situation der Sopia-Scholl-Schule"
sowie dem Antrag Nr. 1445/2009 der SPD im Ortsbeirat Mainz-
Neustadt
betreffend "Ein Standort für die Berufsbildende Schule II"
Vorlage: 0242/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts der Verwaltung vom 05.03.2013.

Punkt 9.9 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0037/2013 (CDU), Mainz-**
Neustadt
hier: Familienfreundlicher Zollhafen
Vorlage: 0370/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts der Verwaltung vom 12.03.2013.

Punkt 9.10 **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0042/2013 der CDU,**
Graffitibeseitigung in der Neustadt

Kenntnisnahme der Stellungnahme der Verwaltung vom 12.03.2013.

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 10.1 **Dreck weg-Tag 2013**

Der Vorsitzende weist auf den Dreck weg - Tag 2013 am Samstag, 13. April 2013, und die Junior-Abfallwoche vom 8. bis 13. April 2013 hin.

Punkt 10.2 Benutzung von städtischen Grünanlagen

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder über die Aufstellung eines Eis-Fahrrades auf dem Gartenfeldplatz am 23. März 2013.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

gez. Nico Klomann

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schrifführung